



# Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis



## Verkehrsstatistik 2013

**Der Landrat  
des Oberbergischen Kreises  
als Kreispolizeibehörde**

---

**Verkehrsstatistik**

**2013**

**für den**

**Oberbergischen Kreis**

---

© Direktion Verkehr

Wipperfürth, im Januar 2014

zusammengestellt: I. Sonnenburg

# Inhalt

	<u>Seite</u>
Unfallzahlen LR Oberbergischer Kreis 2013	4
Oberbergischer Kreis in der Übersicht / Strukturdaten	5
Überblick	6 - 8
Verunglückte 2008 - 2013	9
Unfälle 2008 - 2013	10
Verunglückte 1978 - 2013	11
Unfälle mit schweren Personenschäden auf qualifizierten Außerortsstraßen	12
Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen	13
Verkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden	14
Hauptunfallursachen	15
Alkoholunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden	16
Unfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner	17
Personenschadenumfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner	18
Verkehrsunfälle mit Todesfolge 2013	19
Tote und Verletzte nach Altersgruppen	20 - 21
Getötete und verletzte Kinder nach Verkehrsbeteiligung	22
Verunglückte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer	23
Unfallbeteiligung der 15 bis 17-jährigen Verkehrsteilnehmer	24
Unfallbeteiligung der 18 bis 24-jährigen Verkehrsteilnehmer	25 - 27
Unfallbeteiligung von Senioren	28 - 29
Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen	30
Verunglückte nach Teilnehmergruppen	31
Unfallbeteiligung von Kradfahrern (> 125 ccm)	32 - 33
Unfallbeteiligung von Radfahrern	34
Unfallbeteiligung von Fußgängern	35 - 37
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	38
Unfallhäufungsstellen	39
Schwertransporte mit Polizeibegleitung	40

**Unfallfolgen 2013  
auf Oberbergs Straßen**

**10 Tote**

**252 Schwerverletzte**

**772 Leichtverletzte**

**bei**

**7.353 Verkehrsunfällen**

**volkswirtschaftlicher Gesamtschaden:**

**95.119.793,00 €**

# Oberbergischer Kreis

## Strukturdaten

<b>Einwohner (Stand 31.12.2012):</b>	<b>278.523</b>
<b>Einwohner (Stand 30.06.2013):</b>	<b>270.849</b>
<b>zugelassene Kfz. (Stand 01.01.2013):</b> (ohne Anhänger und vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge)	<b>191.447</b>
<b>Fläche:</b>	<b>918,8 qkm</b>
<b>Bundesstraßen:</b>	<b>147,2 km</b>
<b>Landstraßen:</b>	<b>457,1 km</b>
<b>Kreisstraßen:</b>	<b>208,1 km</b>
<b>Gemeindestraßen:</b>	<b>2252,2 km</b>
<b>Unfallhäufigkeit pro 100.000 Einwohner:</b>	<b>2.635</b>
<b>Land NRW:</b>	<b>3.188</b>

# Überblick

## 1. Gesamtsituation

Das Unfalllagebild des Oberbergischen Kreises des Jahres 2013 weist gegenüber 2012 einen Anstieg der Gesamtunfälle (7064 auf 7353) von 4,03 % auf und liegt damit 6 % über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre.

Bei den Unfallfolgen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang bei den tödlich Verunfallten (von 15 auf 10). Die Zahl der Schwerverletzten stieg an (von 240 auf 252); die Zahl der Leichtverletzten ging zurück (von 850 auf 772).

Verglichen mit dem **Fünf-Jahres-Mittelwert (2008-2012)** ergeben sich für 2013 folgende Entwicklungen:

Tote: - **30,8** %, Schwerverletzte: - **2,8** %, Leichtverletzte: - **10,2** %.

Mit einer **Verunglücktenhäufigkeitszahl** (VHZ) von 374 (bezogen auf 100.000 Einwohner) liegt der Oberbergische Kreis noch unter der des Landes NW (404). Von 47 Behörden in NW belegt der Kreis mit dieser VHZ den 26. Platz.

Die **Unfallhäufigkeitszahl** (UHZ) beträgt im Oberbergischen Kreis 2635 (berechnet anhand der Zahl aller erfassten Verkehrsunfälle und ebenfalls bezogen auf 100.000 Einwohner), während der Landesschnitt bei 3188 liegt.

Damit nimmt der Oberbergische Kreis den 18. Platz im Land ein.

Die niedrigste Verunglücktenhäufigkeit des Oberbergischen Kreises weist die Stadt Bergneustadt (235) auf.

Der volkswirtschaftliche Gesamtschaden beziffert sich auf insgesamt

**95.119.793,00 €**

## 2. Ursachen

Als häufigste Unfallursachen wurden festgestellt:

Fehler beim Abbiegen / Wenden	-	27,2%
Unangemessene Geschwindigkeit	-	9,9%
Die Senioren waren 2013 mit einem Anteil von 15,5	-	6,5%
Alkohol / Drogen	-	1,7%

Die Prozentzahlen der Ursachen Fehler bei Geschwindigkeit und Vorfahrt/Vorrang sind gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Bei den Ursachen Abbiegen/Wenden und Alkohol/Drogen sind die Prozentzahlen gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Der durchschnittliche Alkoholisierungsgrad bei festgestellten Alkoholverstößen nach Verkehrsunfällen von Pkw-Fahrern beträgt 1,6 ‰! (2012: 1,5 ‰)

## 3. Zielgruppen

### 3.1 Kinder (1 bis 14-Jährige)

#### Aktiv Verunglückte

Die Zahl der aktiv verunglückten Kinder liegt in 2013 6,5 % unter dem Mittelwert der Jahre 2008 - 2012.

Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Anstieg von 13 % (46 auf 52).

Der Kreis liegt mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl von 234 unter der des Landes (264). Positiv fiel Morsbach mit keinem aktiv verletzten Kind auf.

### 3.2 Junge Erwachsene (18 bis 24-Jährige)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten dieser Altersgruppe ist in 2013 gesunken (von 241 auf 230, -4,6 %) und liegt damit auch 10,2 % unter dem 5-jährigen Mittelwert der Jahre 2008-2012. Auffallend ist, dass dieser Personenkreis immer noch häufig an Alkoholunfällen als Fahrzeugführer beteiligt ist: von 125 Unfällen waren sie an 37 beteiligt = 29,6 % (2012: 33,3 %), obwohl die Gruppe nur 8,3 % der Gesamtbevölkerung ausmacht.

In dieser Altergruppe gibt es in 2013 einen Verkehrstoten bei den aktiv Beteiligten.

### 3.3 Senioren (65-Jährige und älter)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten sank gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % (von 116 auf 115) - (Land NW -0,4 %). Der Oberbergische Kreis steht mit einer VHZ von 208 auf dem 19. Platz aller 47 Kreispolizeibehörden im Land NW (VHZ Land: 234). In dieser Altersgruppe verstarben bei 3 Verkehrsunfällen drei Personen.

### **3.4 Kradfahrer**

Das hiesige Kreisgebiet mit seiner anspruchsvollen und attraktiven Topographie in Verbindung mit vielen Freizeitmöglichkeiten ist für motorisierte Zweiradfahrer weiterhin interessant.

Auch aufgrund gezielter Überwachungsmaßnahmen - u.a. im Netzwerk Kradfahrer (Mitglieder sind neben dem Oberbergischen Kreis der Rh.-Berg.Kreis, der Rh.-Sieg-Kreis, Olpe, der Märkische Kreis und der Ennepe-Ruhr-Kreis) - ist die Zahl der an Verkehrsunfällen beteiligten Kradfahrer gegenüber dem Jahr 2012 um 17,4 % (von 92 auf 78) gesunken.

Die Zahl der Verunglückten sank 2013 um 12,7 % (von 94 auf 82).

Die Unfallfolgen bei Verkehrsteilnehmern mit PS-starken Motorrädern sind immer wieder besorgniserregend: vier Kradfahrer verloren bei Unfällen auf Oberbergs Straßen ihr Leben, 35 wurden schwer und 43 leicht verletzt.

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl der aktiv verunglückten Kradfahrer ist mit 35 wesentlich höher als im Land NW (21).

Der Oberbergische Kreis liegt mit dieser VHZ auf Platz 43 von 47 Behörden.

### **3.5 Fußgänger / Radfahrer**

Die Zahl der verunglückten Fußgänger stieg gegenüber 2012 um 31,6 % von 76 auf 100. Sie liegt 2 % unter dem Mittelwert der Jahre 2008-2012.

Auffällige Steigerungen weisen die Städte Radevormwald und Waldbröl auf.

Die VHZ im Kreisgebiet liegt insgesamt unter dem Landesdurchschnitt.

Die Zahl der verunglückten Radfahrer sank gegenüber 2012 um 9,8 % von 92 auf 83. Das sind 18,8 % unter dem Mittelwert der Jahre 2008-2012.

Die VHZ liegt weiterhin im Vergleich zum Land auf niedrigem Niveau.

### **3.6 Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort**

Mit der Aufklärungsquote von 55,6 % bei den Verkehrsunfällen mit Flucht liegt die Kreispolizeibehörde an 2. Stelle im Vergleich der Polizeibehörden im Land.

Von insgesamt 1259 Unfällen mit Flucht im Jahr 2013 wurden 700 geklärt.

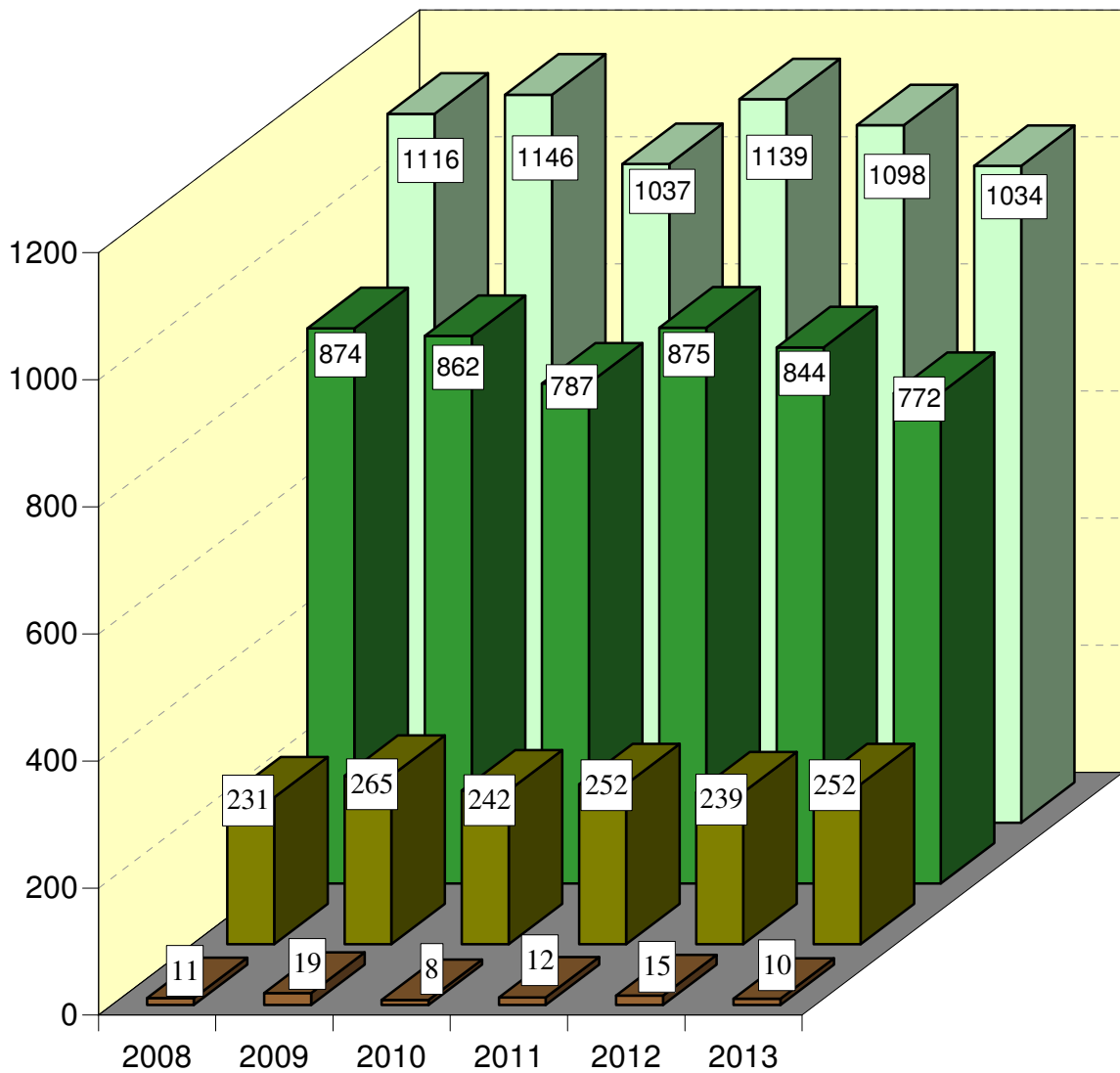
In 62 Fällen war es dabei zu Personenschäden gekommen, davon wurden 50 Fälle aufgeklärt, was einer Quote von 80,6 % und ebenfalls Rang 2 entspricht.



# Verunglückte

**Verunglücktenhäufigkeit 2013**  
LR OBK: 374      Land NW: 404

**Verunglücktenhäufigkeit Schwerverletzte**  
LR OBK: 92      Land NW: 67

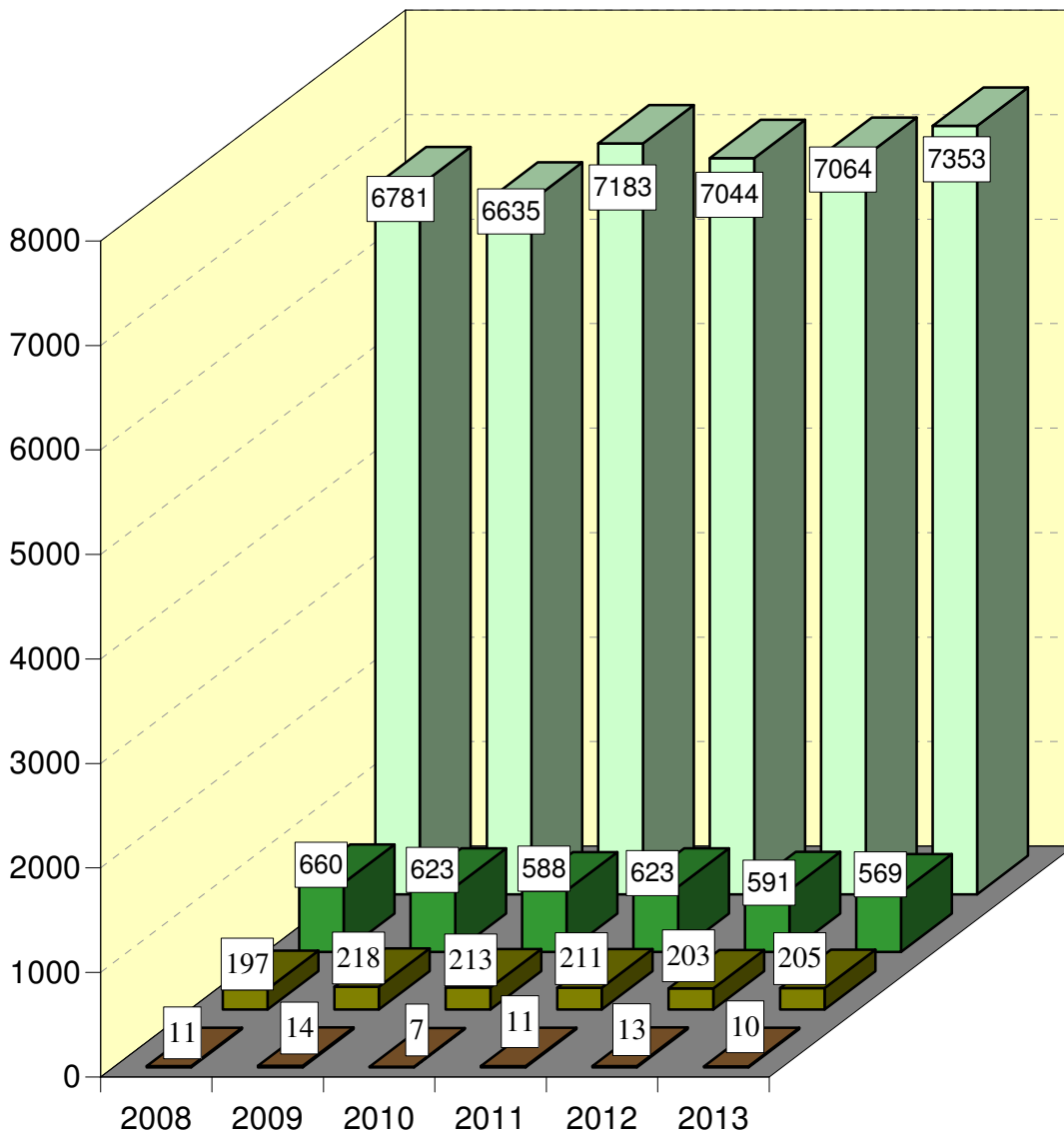


# Verkehrsunfälle

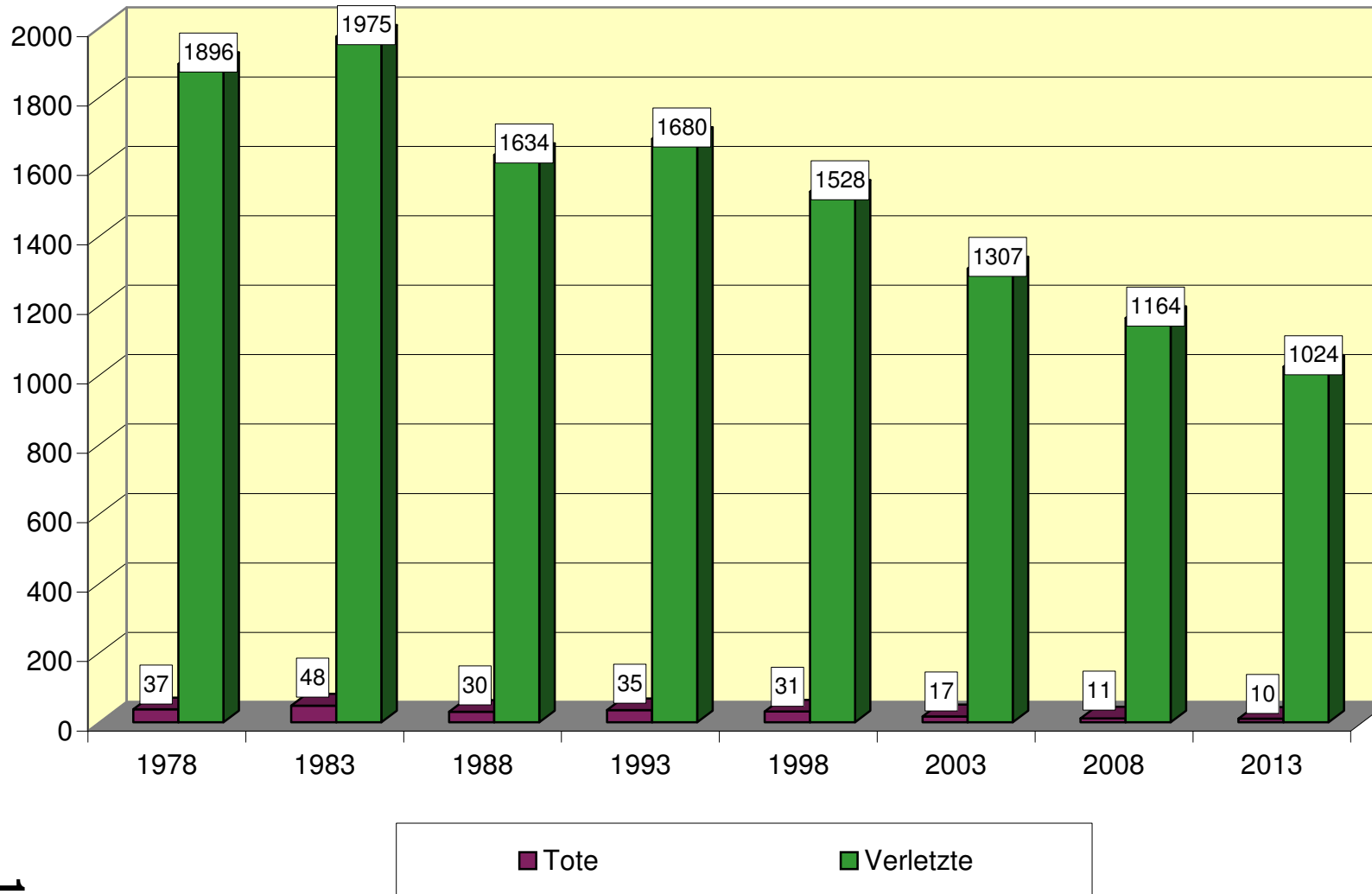
## Unfallhäufigkeit 2013

LR OBK: 2635

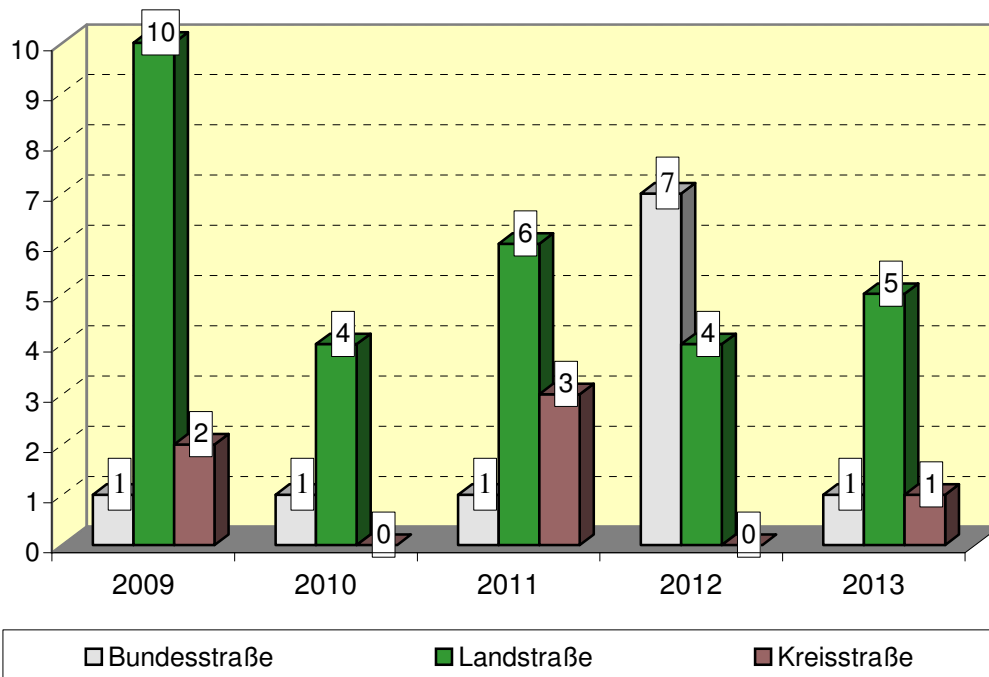
Land NW: 3188



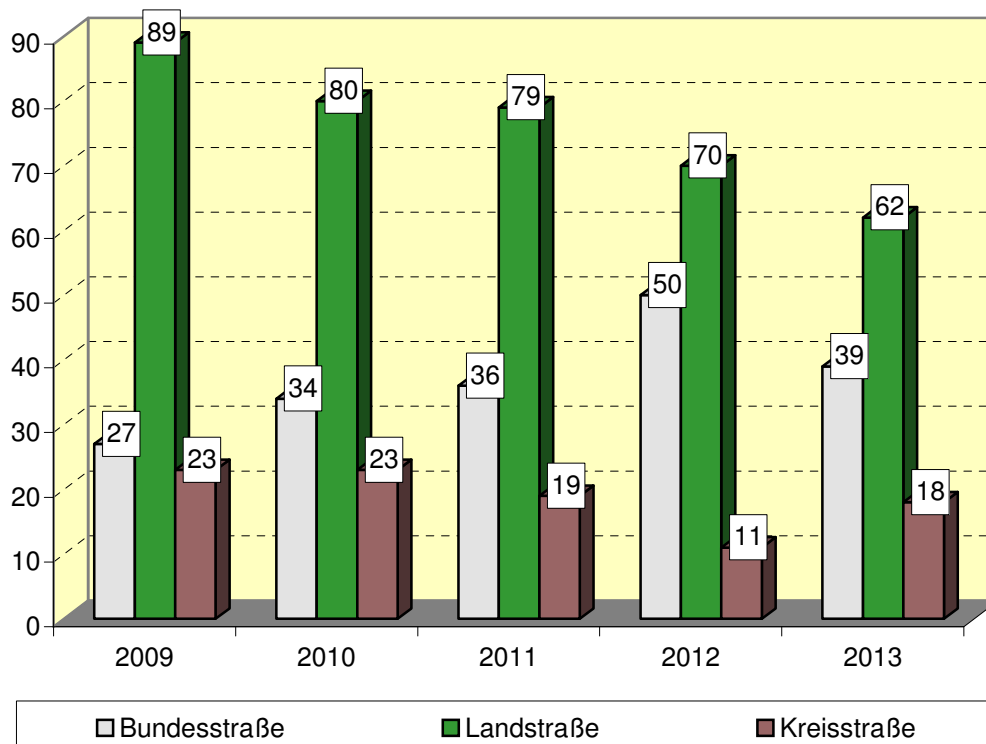
## Getötete und Verletzte in der Langzeitentwicklung



### Getötete auf klassifizierten Außerortsstraßen



### Schwerverletzte auf klassifizierten Außerortsstraßen



## Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen

L 414	Radevormwald, Einmündung K 6 bis Keilbeck
B 237	Hückeswagen/Wipperfürth, Kobeshofen bis Wipperhof
B 237	Wipperfürth, Leiersmühle bis Ohl
B 506	Wipperfürth, Weinbach bis Lamsfuß
L 284	Wipperfürth, Wasserfuhr bis Engstfeld
L 284	Lindlar/Wipperfürth, Hartegasse bis Grünenberg
L 302	Wipperfürth/Lindlar, Niedergaul bis Frielingsdorf
L 299	Lindlar, Loxsteeg bis Heiligenhoven
L 299	Lindlar/Engelskirchen, Eichholz bis Engelskirchen, Horpestraße
L 302	Engelskirchen, Kaltenbach bis Neuremscheid
L 307	Engelskirchen/Gummersbach, Im Krümmel bis Einm. L 98
B 55	Engelskirchen, Bächlerhausen
L 306	Gummersbach, Neuremscheid bis Nochen
B 256	Gummersbach, Vollmerhausen bis Steinenbrück
L 336	Wiehl, Sengelbusch bis Heckelsiefen
B 256	Waldbröl, Schladernring
B 478	Waldbröl, Brölstraße bis Benroth
L 324	Waldbröl/Morsbach/Reichshof - Biebelshof bis Eckenhagen

### Gezielte Überwachung im Jahr 2013 an diesen Streckenabschnitten im Rahmen eines Behördenprojekts:

**Insgesamt 4906 Maßnahmen, die sich im wesentlichen wie folgt verteilen:**

Verstoß	Geschw.	Vorfahrt/ Abbiegen	Überholen	Gurt	Handy	sonstiges
Anzahl	3525	48	49	344	86	486

### **Unfallentwicklung auf den o.g. Streckenabschnitten**

<b>2012</b>	175 Verkehrsunfälle (außer Bagatellunfälle)
<b>2013</b>	128 Verkehrsunfälle (außer Bagatellunfälle)

Auf den verstärkt überwachten Strecken wurden 2013 mehr als 1/4 der Verkehrsunfälle verhindert.  
11 dieser Streckenabschnitte gelten damit für 2014 nicht mehr als unfallauffällig.

## Verkehrsunfälle mit Personenschaden

April bis September 2013

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	0	2	1	0	1	2	2	8
02:00-04:00	0	1	2	0	0	0	2	5
04:00-06:00	0	1	2	1	2	1	2	9
06:00-08:00	4	4	10	8	6	1	3	36
08:00-10:00	7	5	5	4	9	3	3	36
10:00-12:00	4	2	4	5	10	7	2	34
12:00-14:00	5	2	8	10	8	11	17	61
14:00-16:00	11	10	14	3	7	21	10	76
16:00-18:00	10	9	15	14	13	14	11	86
18:00-20:00	6	8	4	7	10	9	6	50
20:00-22:00	7	4	5	5	5	6	2	34
22:00-00:00	3	2	2	1	1	6	1	16
	<b>57</b>	<b>50</b>	<b>72</b>	<b>58</b>	<b>72</b>	<b>81</b>	<b>61</b>	<b>451</b>

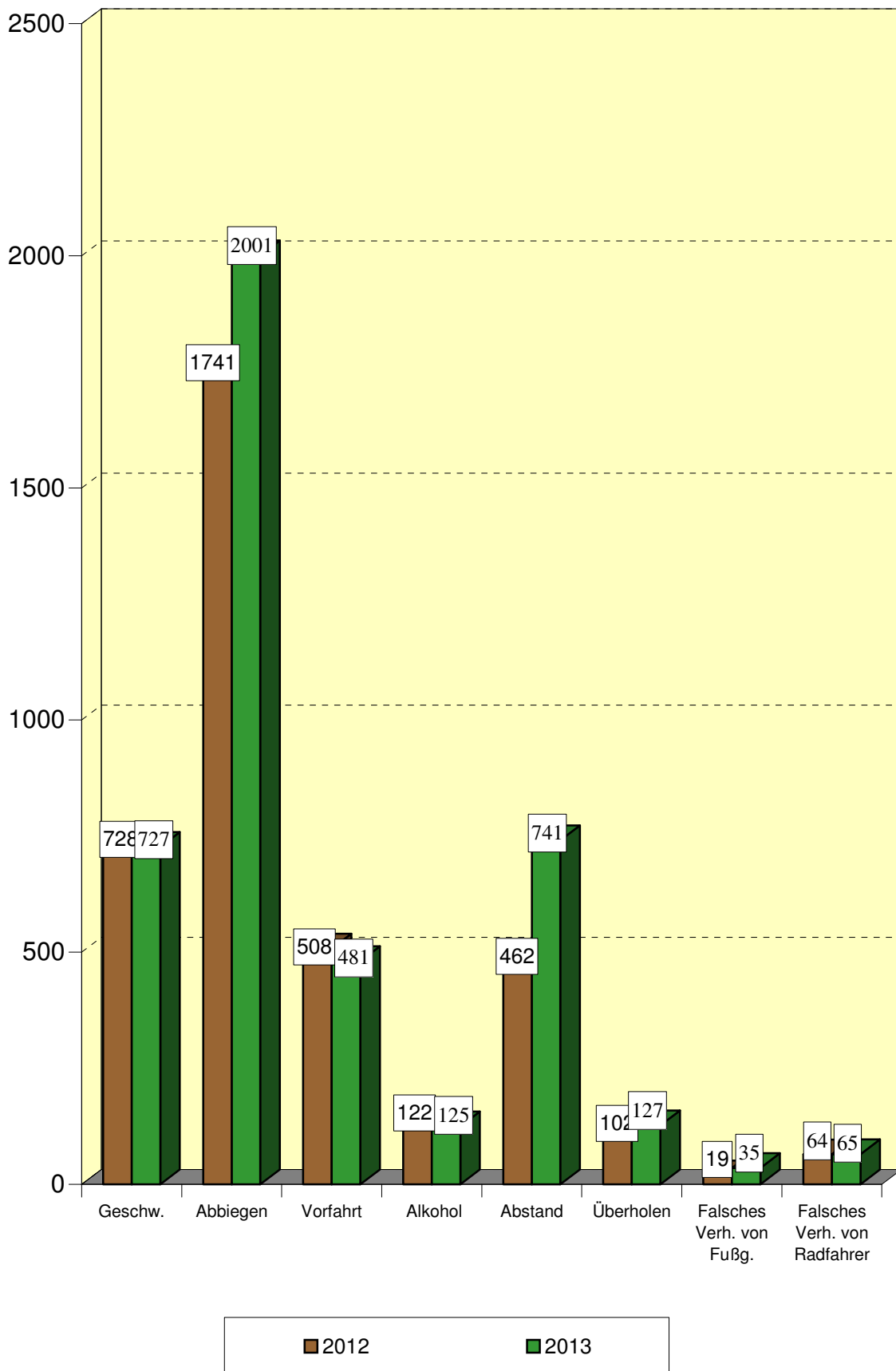
## Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Januar bis März und Oktober bis Dezember 2013

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	0	0	0	1	1	0	2	4
02:00-04:00	0	0	0	0	2	2	4	8
04:00-06:00	2	4	1	0	2	0	2	11
06:00-08:00	7	6	10	10	8	0	3	44
08:00-10:00	5	2	3	4	3	3	0	20
10:00-12:00	2	7	4	4	9	5	4	35
12:00-14:00	7	3	7	6	5	7	4	39
14:00-16:00	9	8	13	8	8	1	5	52
16:00-18:00	14	8	8	8	6	9	3	56
18:00-20:00	6	8	3	9	7	3	5	41
20:00-22:00	2	1	0	4	3	3	2	15
22:00-00:00	1	0	3	1	1	2	0	8
	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>333</b>

# Hauptunfallursachen



# Alkoholfälle

## nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	0	3	1	2	2	3	4	15
02:00-04:00	0	1	0	1	1	1	7	11
04:00-06:00	0	2	1	1	1	5	5	15
06:00-08:00	0	0	1	2	1	1	7	12
08:00-10:00	0	1	0	0	1	3	1	6
10:00-12:00	0	0	0	0	0	0	0	0
12:00-14:00	0	0	1	1	1	1	0	4
14:00-16:00	2	0	1	2	0	0	3	8
16:00-18:00	1	0	1	2	3	1	3	11
18:00-20:00	0	2	1	0	3	5	3	14
20:00-22:00	1	0	1	1	3	3	0	9
22:00-00:00	1	1	4	4	4	5	1	20
	5	10	12	16	20	28	34	125



# Verkehrsunfälle

und

## Unfallfolgen

2013/2012 gesamt und

## Unfallhäufigkeit

pro 100.000 Einwohner  
aufgeteilt nach Kommunen

	Gesamtunfälle		mit Personenschaden		Getötete		Verletzte		Unfallhäufigkeit	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Wipperfürth	777	702	87	78	3	1	109	111	3374	3028
Waldbröl	645	660	68	65	2	1	87	97	3342	3414
Gummersbach	1648	1594	149	163	0	1	195	223	3230	3107
Radevormwald	589	536	67	51	0	0	85	60	2640	2379
Marienneide	340	286	45	41	0	2	60	45	2477	2079
Wiehl	615	539	72	61	0	0	91	70	2398	2102
Nümbrecht	411	418	49	44	1	1	67	56	2394	2427
Reichshof	448	391	50	65	1	2	70	98	2313	2002
Bergneustadt	437	355	44	47	0	0	46	58	2236	1813
Engelskirchen	429	421	39	61	0	2	55	91	2147	2106
Lindlar	468	536	54	54	1	4	88	70	2128	2428
Hückeswagen	331	401	34	46	1	1	43	62	2122	2563
Morsbach	215	226	28	31	1	0	31	44	1978	2047
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>7353</b>	<b>7065</b>	<b>786</b>	<b>807</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>1027</b>	<b>1085</b>	<b>2635</b>	<b>2516</b>
<b>Land NW</b>	<b>569.050</b>	<b>576.713</b>	<b>56.828</b>	<b>59.662</b>	<b>472</b>	<b>528</b>	<b>71.598</b>	<b>75.018</b>	<b>3.188</b>	<b>3.232</b>

# Verkehrsunfälle mit Personenschaden

und

## Unfallfolgen

2013/2012 und

## Verunglücktenhäufigkeit

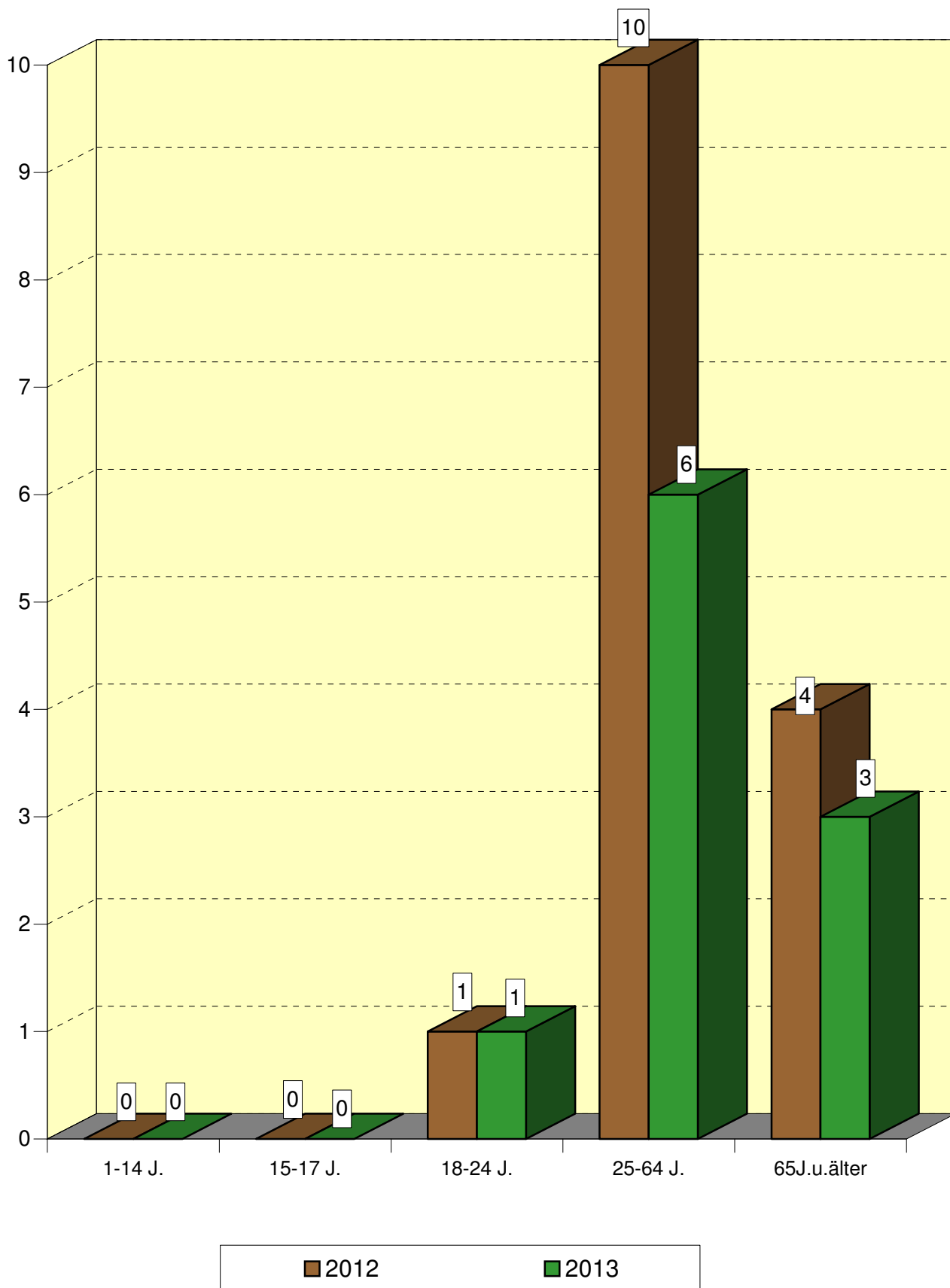
pro 100.000 Einwohner  
aufgeteilt nach Kommunen

	VU mit Personenschaden		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		Verunglücktenhäufigkeit	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Wipperfürth	87	78	3	1	38	24	69	87	478	483
Waldbröl	68	65	2	1	25	20	62	77	461	507
Marienheide	45	41	0	2	12	15	48	35	437	378
Lindlar	54	54	1	4	19	13	69	57	405	335
Nümbrecht	49	44	1	1	22	15	45	41	396	331
Gummersbach	149	163	0	1	32	30	162	193	380	437
Radevormwald	67	51	0	0	26	12	59	48	381	266
Reichshof	50	65	1	2	16	31	54	67	367	512
Wiehl	72	61	0	0	11	19	80	51	355	273
Morsbach	28	31	1	0	8	9	23	35	294	398
Hückeswagen	34	46	1	1	17	18	26	44	282	403
Engelskirchen	39	61	0	2	12	22	43	69	275	465
Bergneustadt	44	47	0	0	14	12	32	46	235	296
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>786</b>	<b>807</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>252</b>	<b>240</b>	<b>772</b>	<b>850</b>	<b>374</b>	<b>393</b>
<b>Land NW</b>	<b>56.828</b>	<b>59.662</b>	<b>472</b>	<b>528</b>	<b>12.029</b>	<b>12.708</b>	<b>59.569</b>	<b>62.310</b>	<b>404</b>	<b>423</b>

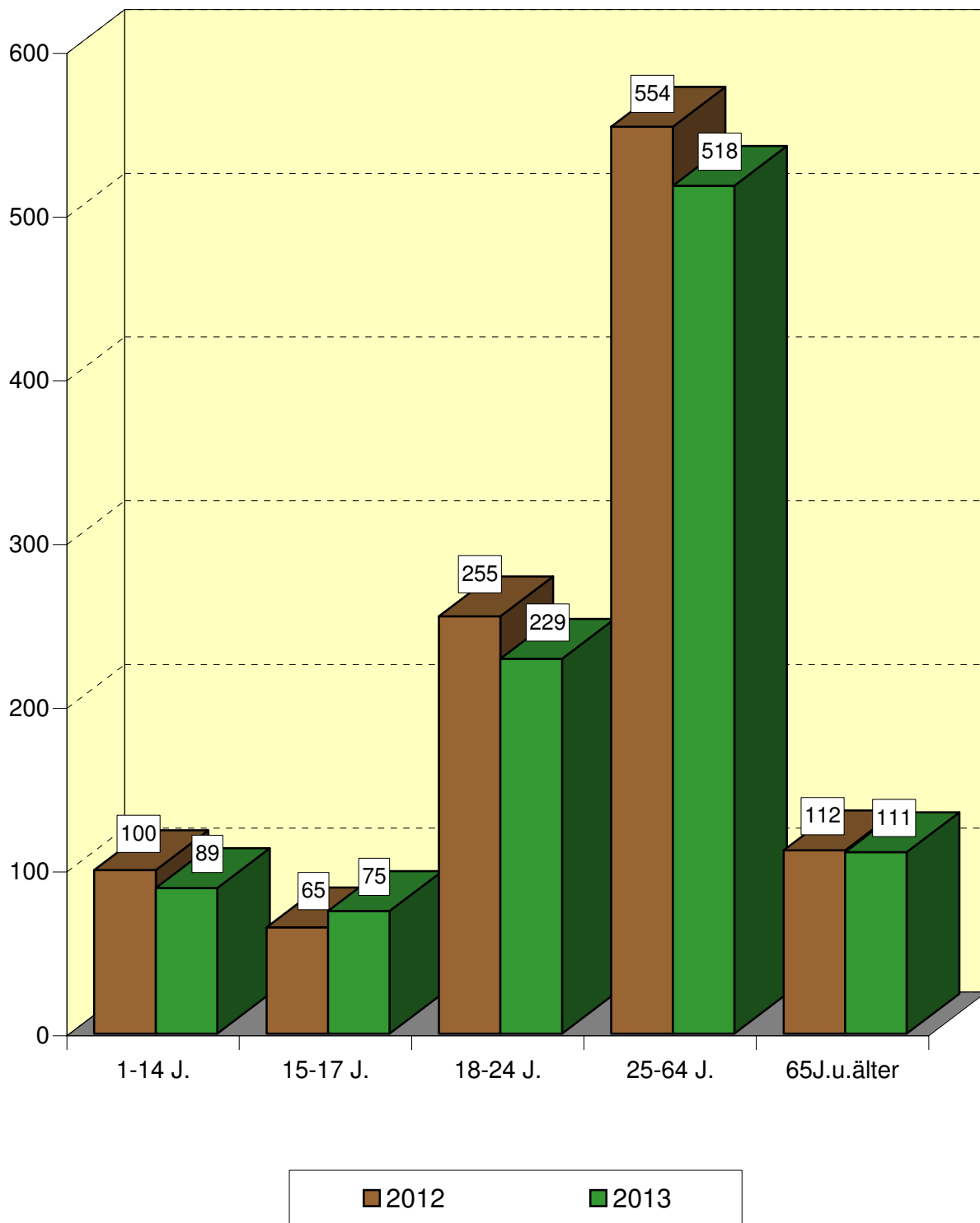
## Verkehrsunfälle mit Todesfolge 2013

Nr.	Tag	Datum	Uhrz.	Gemeinde	Ort	i/a O	Strasse/Abs.	km	T/V	m/w	Alter	Alk	Beteil.	T/V	m/w	Alter	Alk	Beteil.	Urs	na/tr	he/du	Euro
1	Do	02.05.13	10:15	Reichshof	Blankenbach	a.O.	L 324/ (13)	0,903	T	m	50		Pkw						49	tr	he	12.000
2	Mi	22.05.13	14:50	Wipperfürth		a.O.	B 237/ (11)	5,374	T	w	60		kLKW	SV	m	55		SZM	11	tr	he	150.500
3	So	07.07.13	17:55	Hückeswagen		a.O.	K 5/ (1)	2,850	T	m	21		Krad						11	tr	he	3.800
4	Mo	08.07.13	06:50	Waldbröl		a.O.	L 324/ (7)	0,000						T	m	48		Krad	37	tr	he	10.250
5	Mo	19.08.13	09:55	Wipperfürth	Graben	a.O.	L 284 (25)	3,750	SV	m	22		Pkw	SV T	w m	39 70		Pkw	13	na	he	15.000
6	Do	29.08.13	07:56	Morsbach		a.O.	L 344 (3)	2,600	T	m	46		Pkw						49/82	tr	he	1.200
7	Fr	13.09.13	21:16	Waldbröl		i.O.	B 256 (8)	0,302	T	m	62		Krad						18	tr	du	2.100
8	Mo	30.09.13	11:43	Lindlar	Scheurenhof	a.O.	L 284 (21)	0,000						T	m	66		Krad	32	tr	he	20.000
9	Fr	20.12.13	08:55	Wipperfürth		i.O.	B 237 (10)	0,650	LV	m	45		LKW	T	w	85		Fußg.	39,40	na	he	100
10	Di	31.12.13	19:13	Nümbrecht	Göpringhausen	a.O.	Gouvieuxstr.		T	m	54		KKR	LV	m	18		Pkw	28	tr	du	5.500

# Tote nach Altersgruppen



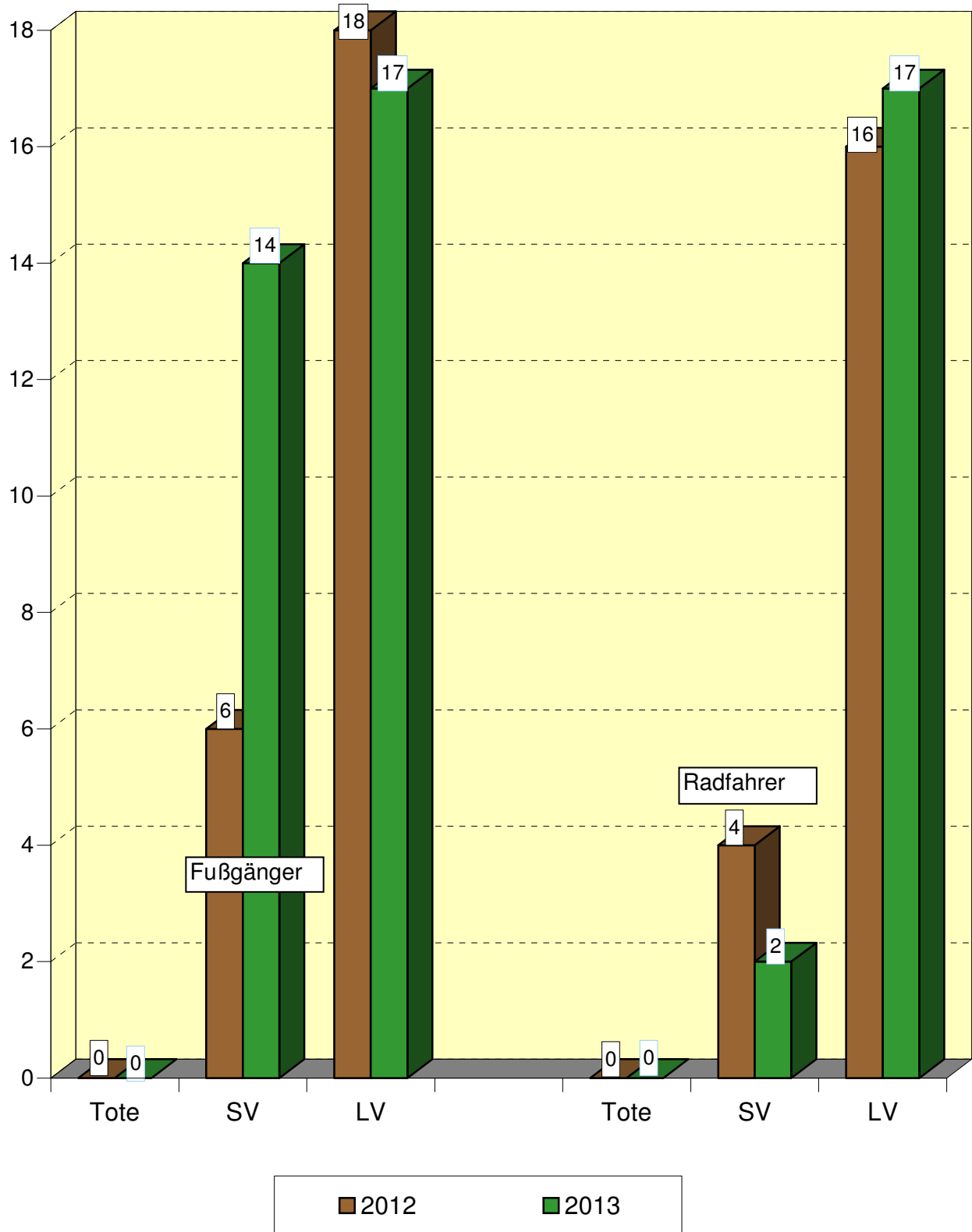
# Verletzte nach Altersgruppen



# Getötete und verletzte Kinder

- aktiv -

nach Verkehrsbeteiligung



## An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer

### aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. als Fußg.	Verungl. als Radf.	VHZ	
							2013	2012
Waldbröl	12	9	0	9	7	2	297	228
Wiehl	7	7	0	7	3	4	212	59
Bergneustadt	7	5	0	5	3	2	188	292
Radevormwald	7	5	0	5	4	1	182	71
Nümbrecht	4	4	0	4	2	2	164	40
Gummersbach	11	10	0	10	7	3	151	163
Marienheide	4	3	0	3	2	1	143	47
Engelskirchen	3	3	0	3	1	2	126	82
Hückeswagen	2	2	0	2	1	1	104	201
Lindlar	2	2	0	2	2	0	69	66
Reichshof	1	1	0	1	0	1	36	68
Wipperfürth	1	1	0	1	0	1	33	94
Morsbach	0	0	0	0	0	0	0	64
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>61</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>139</b>	119
<b>Land NW</b>		<b>3.901</b>	<b>6</b>	<b>3.895</b>	<b>1.802</b>	<b>2.049</b>	<b>174</b>	178

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

# Die 15 - 17 jährigen als aktive Verkehrsteilnehmer

(Fahranfänger)

	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 absolut	Veränderung 2013/2012 in %
Beteiligte (o. Kat. 5)	77	80	56	69	13	23,2
Verletzte u. Tote	55	58	43	53	10	23,3

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2013:

Oberbergischer Kreis	519
Land NW	614

Diese Altersgruppe hat an der Gesamtbevölkerung des Oberbergischen Kreises einen Anteil von **3,7 %** (Stand 31.12.2012: 10.218).

Als aktive Verkehrsteilnehmer waren sie an **6,4 %** (2012: 4,8 %) aller verunglückten Personen beteiligt.

Mit 42 Verunglückten lag das Gros der Beteiligung bei der Benutzung von Klein- und Leichtkrafträdern.



## Verunglückte "junge Erwachsene" (18 - 24 Jahre) als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer

	2010	2011	2012	2013	Veränderung in % 2013/2012
Verunglückte	226	267	256	230	-10,2

dabei

getötet	3	0	1	1	0,0
verletzt	223	267	255	229	-10,2

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2013:

Oberbergischer Kreis	970
Land NW	832

Bei einem Anteil von 8,3 % an der Gesamtbevölkerung  
(Stand am 31.12.2012 = 23.125) waren die 18 - 24 jährigen  
als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer mit **22,2 %** (2012: 23,1 %) an den Gesamtverunglückten beteiligt.

Im Landesranking belegt der Oberbergische Kreis Rang 43 von insgesamt 47 Behörden.

## Verunglückte junge Erwachsene ( 18 - 24 Jahre ) als aktive Verkehrsteilnehmer

	2010	2011	2012	2013	Veränderung in % 2013/2012
<b>Verunglückte</b>	179	201	208	180	-13,5

dabei

<b>getötet</b>	2	0	0	1	100,0
<b>verletzt</b>	177	201	208	179	-13,9

Die Zahl der aktiv verunglückten "jungen Erwachsenen" sank gegenüber dem Vorjahr um 13,5 %.

Die 18 - 24 jährigen waren mit einer Quote von **21,5 %** an allen aktiv Verunglückten beteiligt (2012 = 23,5 %).

Bei insgesamt 125 Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung beim Fahrzeugführer waren sie 35 mal = 28 % beteiligt.

(2012: bei 121 Alkoholunfällen 38 mal = 31,4 %).

### Begleitetes Fahren ab 17

2013 ereigneten sich zwölf Verkehrsunfälle, an denen 17-jährige als Pkw-Fahrer beteiligt waren. Bei zehn Bagatellunfällen waren drei Beteiligte 01 und fünf Beteiligte 02.

Bei einem Unfall war der Fahrer ohne Begleitperson unterwegs. Bei diesem Unfall stand der Fahrer unter Alkoholeinwirkung und flüchtete anschließend.

Bei einem weiteren Unfall kam es zu einer Kollision mit einem Kind, welches den Parkplatz mit seinem Fahrrad befuhr - das Kind wurde hierbei leicht verletzt.

In 2013 wurden beim Straßenverkehrsamt Gummersbach insgesamt 2057 (2012: 2148) Anträge für das "begleitete Fahren ab 17" gestellt.

**An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3)  
beteiligte junge Erwachsene  
als aktive Verkehrsteilnehmer**

**aufgeteilt nach Kommunen**

Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. mit Pkw	Verungl. mit mot. Zweirad	VHZ	
						2013	2012

Wipperfürth	29	21	0	21	13	3	1085	921
Lindlar	16	19	0	19	17	1	1049	934
Nümbrecht	20	15	0	15	11	2	1046	480
Marienheide	21	12	0	12	7	4	965	1254
Reichshof	19	15	0	15	14	1	922	1148
Radevormwald	19	16	0	16	7	4	909	610
Gummersbach	64	33	0	33	26	4	737	1026
Waldbröl	19	13	0	13	9	4	715	709
Bergneustadt	18	11	0	11	7	1	612	555
Morsbach	9	5	0	5	4	1	531	724
Wiehl	17	9	0	9	8	1	470	922
Engelskirchen	14	7	0	7	6	0	427	800
Hückeswagen	6	4	1	3	3	1	306	979

<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>271</b>	<b>180</b>	<b>1</b>	<b>179</b>	<b>132</b>	<b>27</b>	<b>759</b>	868
------------------------	------------	------------	----------	------------	------------	-----------	------------	-----

<b>Land NW</b>	<b>9.890</b>	<b>51</b>	<b>9.839</b>	<b>6.094</b>	<b>1.394</b>	<b>656</b>	712
----------------	--------------	-----------	--------------	--------------	--------------	------------	-----

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

# Senioren

(65 Jahre und älter)

Die Einwohnerzahl der Senioren stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,3 %; der Gesamtanteil an der Bevölkerung beträgt inzwischen 20,2 %.

(Einwohner der Altersgruppe mit Stand vom 31.12.2012 = 56.367).

Die Senioren waren 2013 mit einem Anteil von 15,5 % (2012: 15,1 %) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt (ohne Unfälle Kat. 5).

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten sank um 0,9 % (von 116 auf 115).

Der Oberbergische Kreis liegt mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl von 208 auf Rang 19 von 47 Behörden im Land NW.

## Verkehrsunfälle (ohne Kat. 5) mit Seniorenbeteiligung

2013	2012	Veränderung 2012 / 2013 absolut	Veränderung 2013/2012 in %
339	329	10	3,0

	2013	2012	davon als Fußgänger	2013	2012
getötet	2	4	getötet	1	1
schwerverletzt	35	24	schwerverletzt	12	6
leichtverletzt	57	61	leichtverletzt	10	14

### Als **Mitfahrer** verunglückten

2013		2012
1	getötet	0
2	schwerverletzt	7
18	leichtverletzt	20

Verunglücktenhäufigkeitszahlen (aktiv und passiv) 2013:

Oberbergischer Kreis	208
Land NW	234

## An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Senioren als aktive Verkehrsteilnehmer

### aufgeteilt nach Kommunen

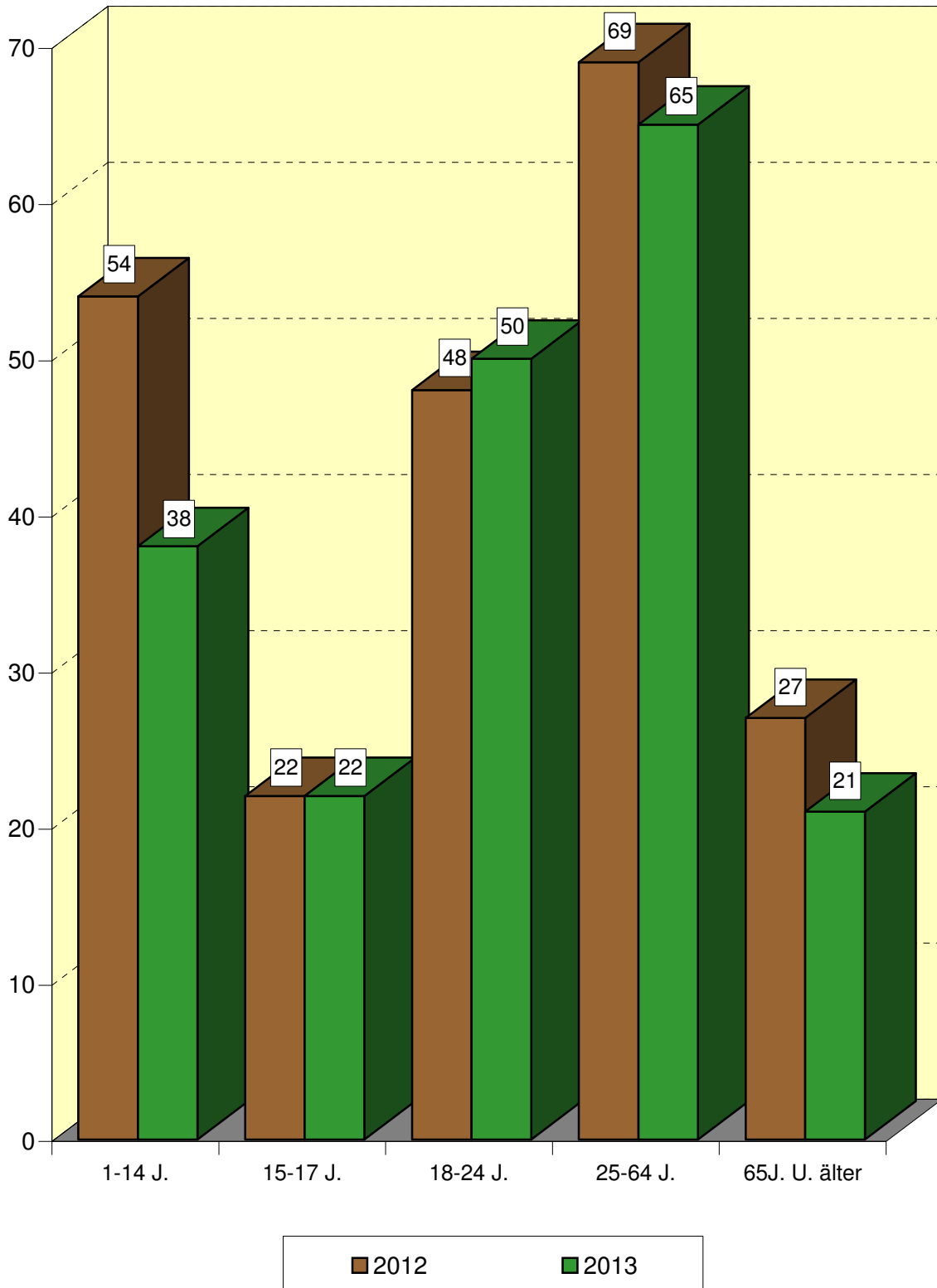
	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. mit Pkw	Verungl. mit Fahrrad	Verungl. als Fußg.	VHZ	
								2013	2012
Wipperfürth	22	13	1	12	10	2	1	297	92
Radevormwald	24	13	0	13	3	2	7	260	140
Reichshof	8	7	0	7	3	1	1	200	143
Morsbach	5	4	0	4	2	1	0	193	193
Bergneustadt	12	7	0	7	1	0	5	183	210
Gummersbach	27	17	0	17	9	3	3	156	145
Waldbröl	10	5	0	5	2	2	1	142	197
Wiehl	18	7	0	7	3	1	3	125	179
Nümbrecht	9	4	0	4	1	3	0	125	186
Hückeswagen	8	4	0	4	1	2	1	123	184
Lindlar	9	5	1	4	4	0	0	121	196
Engelskirchen	7	5	0	5	5	0	0	118	118
Marienheide	5	3	0	3	1	0	0	114	115
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>164</b>	<b>94</b>	<b>2</b>	<b>92</b>	<b>45</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>167</b>	<b>158</b>
<b>Land NW</b>		<b>7.197</b>	<b>132</b>	<b>7.065</b>	<b>2.419</b>	<b>2.554</b>	<b>1.573</b>	<b>199</b>	<b>202</b>

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

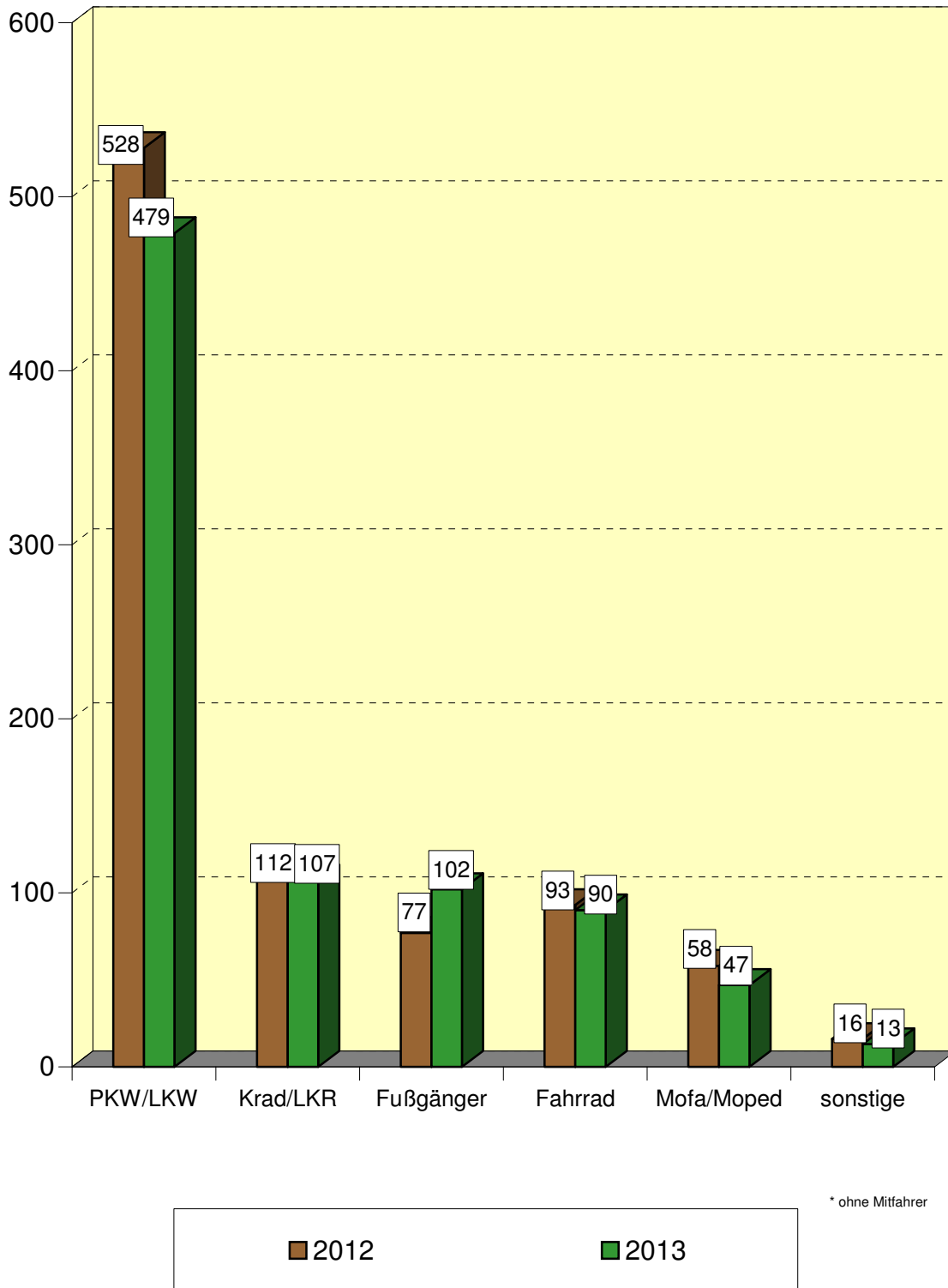
**In 2013 wurden drei Senioren als Kradfahrer (> 125 ccm) verletzt,  
zwei in Reichshof und einer in Marienheide.**

**Ein Senior wurde als Kradfahrer in Lindlar getötet.**

# Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen



# Verunglückte nach Teilnehmergruppen \*



# Kradfahrer

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3) und der dabei  
aktiv verunglückten Kradfahrer  
aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2013/2012**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Marienheide	9	4	0	0	10	4	73	29
Waldbröl	11	6	2	1	11	7	67	41
Wipperfürth	15	14	0	0	15	15	65	65
Hückeswagen	7	8	1	1	7	7	51	51
Radevormwald	9	7	0	0	9	7	40	31
Morsbach	2	3	0	0	3	3	28	27
Nümbrecht	3	7	0	0	4	7	23	41
Lindlar	4	5	1	0	3	5	18	23
Reichshof	3	10	0	1	3	9	15	51
Gummersbach	7	11	0	0	7	11	14	21
Wiehl	3	4	0	0	3	4	12	16
Engelskirchen	2	9	0	0	2	9	10	45
Bergneustadt	1	3	0	0	1	3	5	15
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>76</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>78</b>	<b>91</b>	<b>34</b>	<b>40</b>
<b>Land NW</b>			<b>64</b>	<b>80</b>	<b>3.479</b>	<b>3.502</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner



## Verkehrsunfälle mit verunglückten Kradfahrern

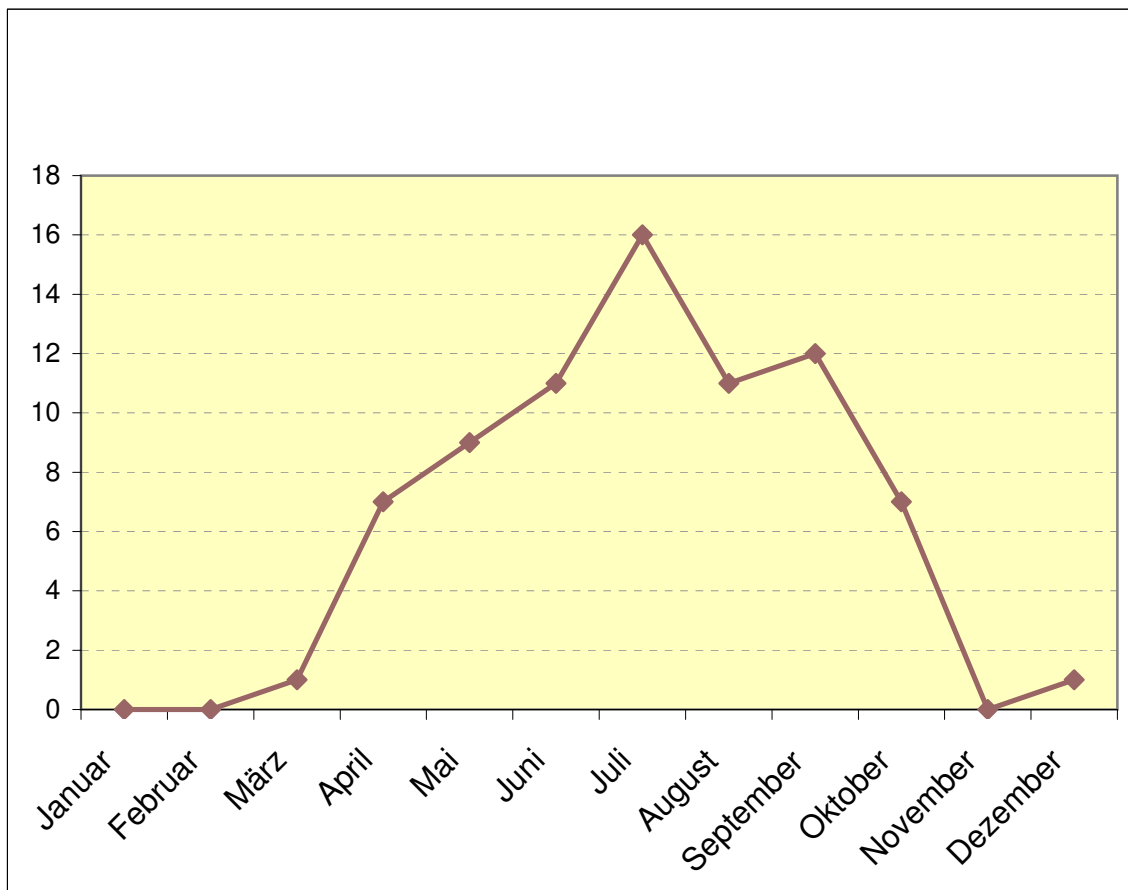
Bei den insgesamt 76 VUP mit Beteiligung von Kradfahrern verunglückten 82 aktiv. Davon waren 25 nicht die Verursacher.

Das Durchschnittsalter der Verunglückten betrug 42,5 Jahre.

Im Nordkreis hatten 80 % der Verunglückten ein auswärtiges Kennzeichen, 20 % ein GM-Kennzeichen.

Im Südkreis war das Verhältnis wie folgt: 47,5 % Auswärtige und 52,5 % Einheimische.

Die VUP verteilen sich wie folgt auf das Jahr:



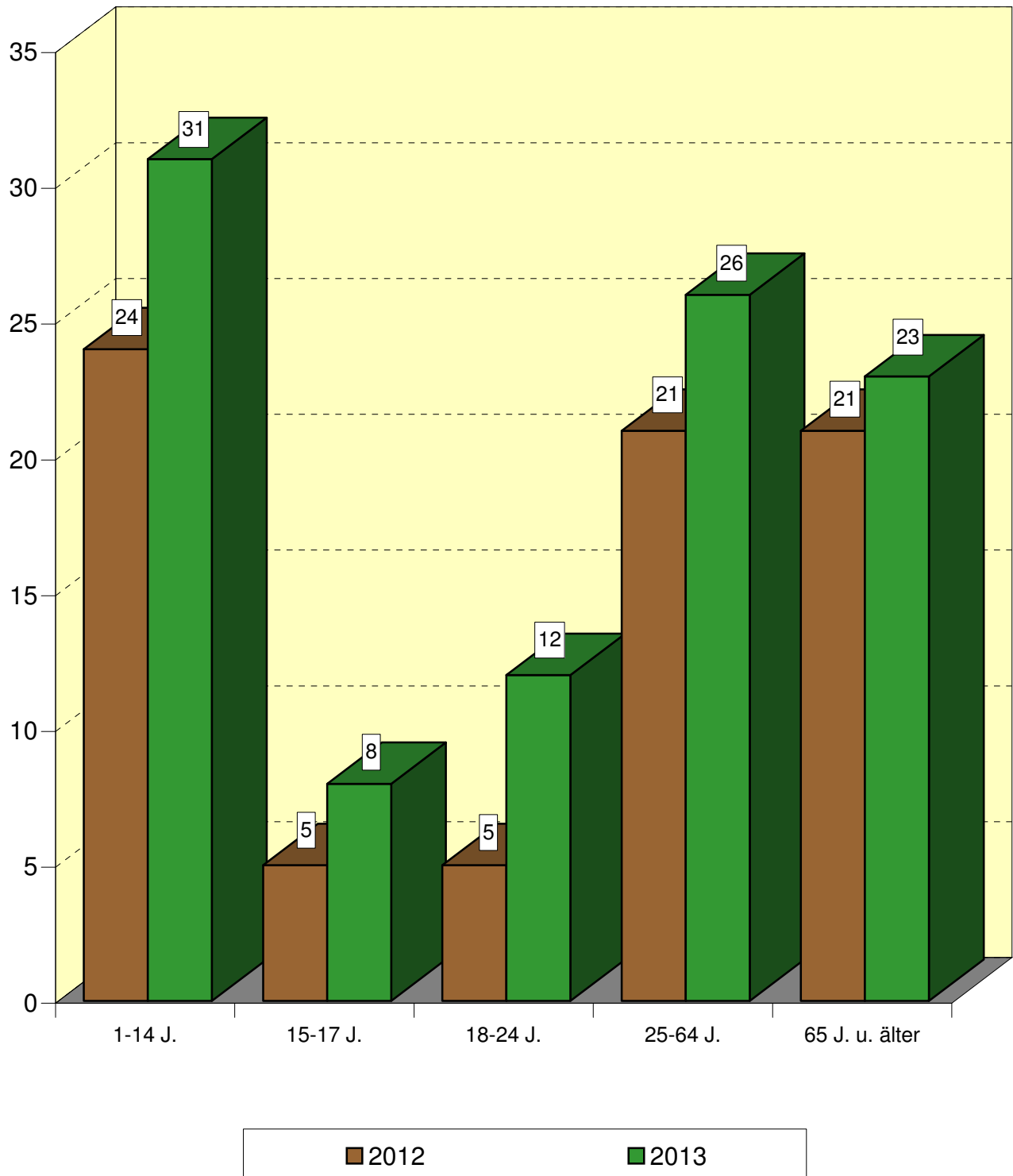
## Radfahrer

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei  
verunglückten Radfahrer  
aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2013/2012**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Wipperfürth	10	14	0	0	11	16	48	69
Bergneustadt	9	7	0	0	9	7	46	36
Hückeswagen	7	12	0	0	7	12	45	77
Nümbrecht	7	4	0	0	7	4	41	29
Radevormwald	9	4	0	0	9	4	40	18
Gummersbach	16	15	0	0	16	15	31	29
Waldbröl	5	6	0	0	6	7	31	36
Wiehl	7	5	0	0	7	5	27	19
Engelskirchen	4	9	0	1	5	8	25	45
Marienheide	3	2	0	0	3	2	22	15
Reichshof	3	4	0	0	3	4	15	20
Morsbach	0	3	0	0	0	4	0	36
Lindlar	0	3	0	0	0	3	0	14
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>80</b>	<b>88</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>83</b>	<b>91</b>	<b>30</b>	<b>33</b>
<b>Land NW</b>			<b>56</b>	<b>81</b>	<b>14.680</b>	<b>14.618</b>	<b>82</b>	<b>86</b>

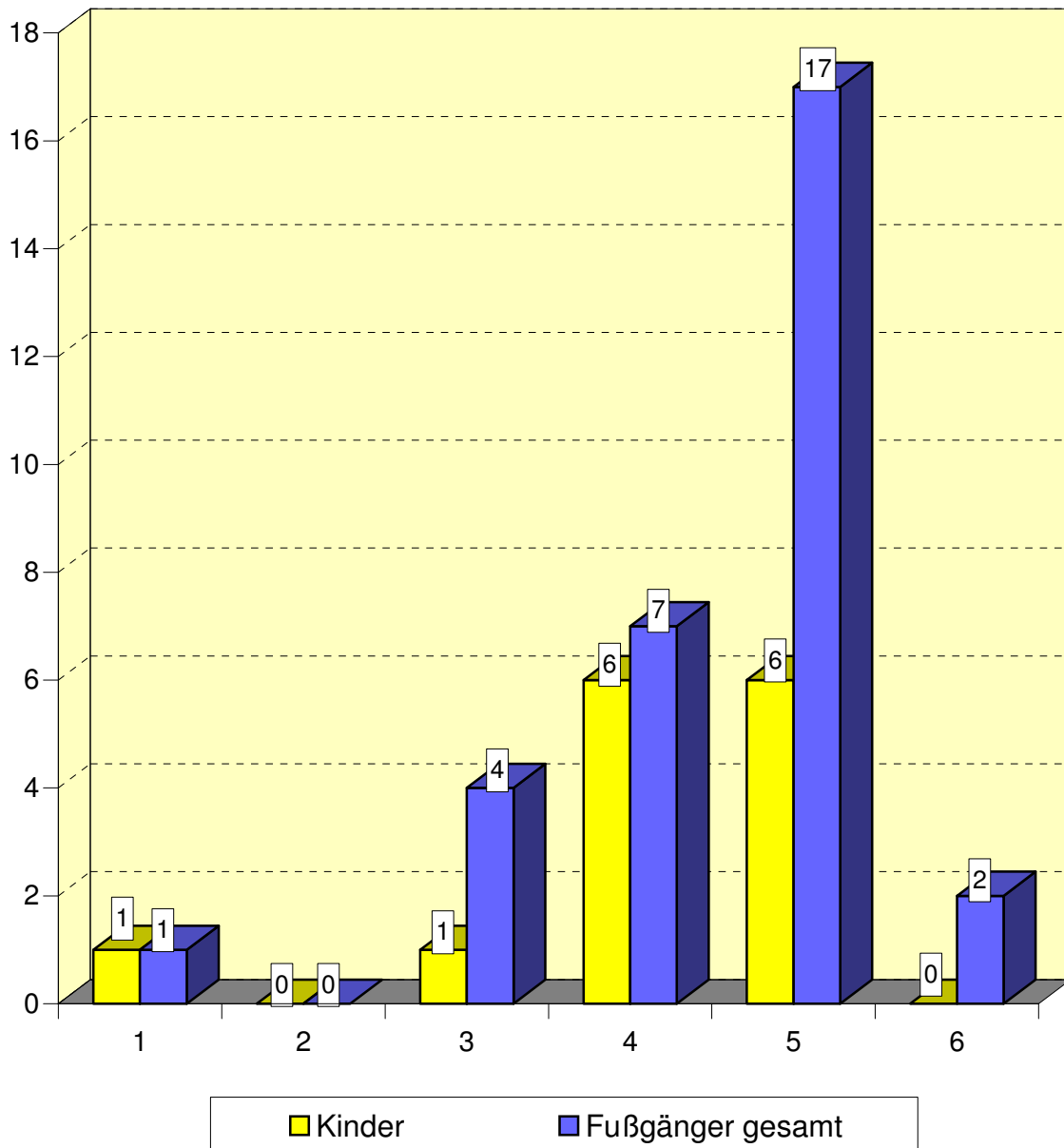
VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

# Verunglückte Fußgänger nach Altersgruppen



# Fußgängerunfälle und Anteil mit Kindern

## HUU: Falsches Verhalten als Fußgänger



### Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

- 1 an Stellen mit LSA (Lichtsignalanlage)
- 2 an Überwegen
- 3 in der Nähe von Kreuzungen/Einmündungen
- 4 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen
- 5 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten
- 6 sonstiges falsches Verhalten

# Fußgänger

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei  
verunglückten Fußgänger  
aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2013/2012**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Waldbröl	13	9	0	0	16	9	454	254
Radevormwald	18	7	0	0	20	7	400	140
Bergneustadt	11	11	0	0	11	13	287	342
Wipperfürth	11	6	1	1	10	5	251	138
Gummersbach	16	19	0	0	16	20	147	181
Nümbrecht	4	0	0	0	4	0	125	0
Marienneide	3	4	0	1	3	3	114	153
Wiehl	6	3	0	0	6	3	107	54
Morsbach	2	2	0	0	2	2	97	97
Engelskirchen	4	3	0	0	4	3	95	71
Hückeswagen	3	4	0	0	3	4	92	123
Lindlar	3	3	0	0	3	3	73	74
Reichshof	1	2	0	0	1	2	29	57
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>95</b>	<b>73</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>99</b>	<b>74</b>	<b>178</b>	<b>135</b>
<b>Land NW</b>			<b>107</b>	<b>105</b>	<b>7.616</b>	<b>7.816</b>	<b>213</b>	<b>219</b>

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

## Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort im Jahr 2013 und Veränderungen zum Vorjahr

Unfall- fluchten gesamt	mit Pers.- Schaden	mit Toten	mit Schwer- verl.	mit Leicht- verl.	Nur Sach- schaden
-------------------------------	--------------------------	--------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

### **LR Oberbergischer Kreis**

aufgetretene Fälle	1259	62	0	12	50	1197
Vorjahr	1224	68	0	4	64	1156
Veränd./absolut	35	-6	0	8	-14	41
zum Vorjahr/in %	2,8	-9,7	0,0	66,7	-28,0	3,4
Land NW in %	-0,8	-6,9	-7,1	-10,9	-6,4	-0,5

aufgeklärte Fälle	700	50	0	10	40	650
Aufklärungsquote 2013	55,6	80,6	0,0	83,3	80,0	54,3
Vorjahr	57,8	86,8	0,0	100,0	86,0	56,1
Land NW 2013	46,0	68,6	61,5	64,2	69,0	45,0
Vorjahr	46,0	67,6	92,9	62,9	68,0	44,5

**Mit einer Aufklärungsquote von 55,6 % bei allen Verkehrsunfällen mit Flucht liegt der Oberbergische Kreis an 2. Stelle von insgesamt 47 Behörden**

**Mit einer Aufklärungsquote von 80,6 % bei den Verkehrsunfällen mit Flucht und Personenschaden liegt der Oberbergische Kreis an 2. Stelle von insgesamt 47 Behörden**

## Unfallhäufungsstellen Landrat Oberbergischer Kreis

(Stand 31.12.2013)

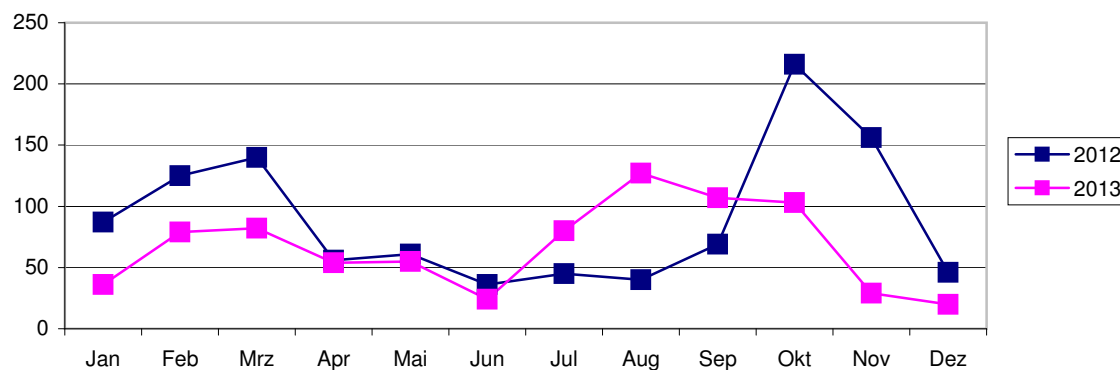
<b>Engelskirchen</b> , L 302 / AS-EK / Abfahrt OE / Auffahrt K
<b>Waldbröl</b> , L 324/Alfenzinger Straße Gemeindestr. nach Hermesdorf
<b>Waldbröl</b> , B 256 Abschnitt 6, Kurven bei km 3,100 - 3,250
<b>Wipperfürth</b> , L 284/Langenbick Abschnitt 28, km 1,087
<b>Hückeswagen</b> , B 237 Abschnitt 7, km 0,200 - 0,400
<b>Wipperfürth</b> , L 302/Bühlstahl Abschnitt 15, km 3,034
<b>Wipperfürth</b> , L 302/Dohrgaul Abschnitt 16, km 0,000
<b>Lindlar-Hommerich</b> , L 284/L304/K 38 Abschnitt 20, km 0,000
<b>Lindlar-Loxsteeg</b> , L 299/K38 Abschnitt 3, km 0,000
<b>Nümbrecht-Elsenroth</b> L 95 - Abschnitt 3, km 0,350 - 0,400
<b>Morsbach-Volperhausen</b> L 324 - Abschnitt 1 - km 0,600 - 0,650
<b>Lindlar-Kaiserau</b> , L 97, Abschnitt 4 - km 1,315 - 1,615
<b>Gummersbach</b> , B55/Rospetalstraße Abschnitt 68 - km 0,000
<b>Waldbröl</b> , B256/Kaiserstraße Abschnitt 7.2 - km 0,900 - 1,200

## Großraum- und Schwertransporte mit Polizeibegleitung

Im Oberbergischen Kreis wurden im Jahr 2013 796 Großraum- und Schwertransporte begleitet.

Mit dieser Belastung liegt der Oberbergische Kreis an 8. Stelle von insgesamt 47 Behörden.

**Begleitung Großraum- und Schwertransporte 2012/2013**



## Großraum -und Schwertransporte ohne Polizeibegleitung

Seit November 2013 bzw. Januar 2014 werden im Oberbergischen Kreis Großraum- und Schwertransporte, die von den Firmen ABUS in GM-Lantenbach und ALHO in Friesenhagen-Hammer losfahren, unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen eines 3-monatigen Pilotprojektes von Privatfirmen begleitet. Bei bisher 30 Fahrten hat dies bereits zu einer deutlichen Entlastung des Verkehrsdienstes der Polizei geführt. Mit einer Verlängerung und Ausweitung des Testlaufs durch das Innen- und Verkehrsministerium ist nach aktuell geführten Gesprächen zu rechnen.

"Fernziel" ist es, durch Anpassung und Ergänzung der einschlägigen Regelwerke und gesetzlichen Bestimmungen eine bundesweite Regelung zu initiieren, die die Polizei zu einem Großteil von der Verpflichtung der Begleitung befreit.

